

Spiele für lange Winternächte

«Dicke Luft in der Gruft» ist ein gewitztes Merkspiel für gedächtnisstarke Gruselfreunde. 2 bis 6 Spieler, ab 6 Jahren, Zoch Verlag.

«Cluedo Live» ist ein interaktives Detektivspiel für Spürnasen. Über Sensoren auf den Spielfeldern werden Sprach- und Soundeffekte ausgelöst. 2 bis 4 Spieler, ab 8 Jahren, Parker Spiele, Hasbro Verlag.

«Dschamal» ist ein turbulentes Tastsuchspiel. Rasant und gefühlvoll geht es zu, wenn zwei oder gar drei Spieler gleichzeitig im orientalischen «Krabbelsack» suchen. 3 bis 8 Spieler, ab 8 Jahren, Zoch Verlag.



Unsere Spielhits

«Wild Life»

Andrea Fässler von der Spielwarenabteilung bei Manor in Haag empfiehlt «Wild Life». Kinder lernen auf spielerische Art bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume kennen. Das Spiel wurde in Zusammenarbeit mit dem WWF entwickelt. Für 2 bis 5 Spieler, ab 8 Jahren, Ravensburgerverlag.

«Niagara»

Peter Thöny von Mikado Hobby und Spiel in Vaduz empfiehlt «Niagara». Das «Spiel des Jahres 2005» ist eine atemberaubende Schatzsuche im ständigen Wettlauf gegen die Strömung. Wer Spürsinn und Schlitzohrigkeit aufbringt und seine Kräfte clever einteilt, erbeutet ein Vermögen! 3 bis 5 Spieler, ab 8 Jahren, Zoch Verlag.



«Dschamal!» und los gehts. Im orientalischen «Krabbelsack» suchen jeweils zwei Spieler ohne zu schauen nach ganz besonderen Spielsteinen. Ein guter Tastsinn und rasches Zupacken sind gefragt. Und weil man nicht sieht was man fühlt, greift mancher im Spieleifer total daneben. «Ich Kamel», rufen leider immer nur die anderen, welche frech und hemmungslos ründ um die Hand des Mitspielers herumwühlen. Zu später Stunde werden wir zu Hobby detektiven und tauchen mit dem elektronischen Brettspiel «Cluedo Live», ausgestattet mit Tatort, Tatwerkzeug und Tatortkarten, vier noblen Spielfiguren, Mordakten und Herrenhaus, in einen Mordfall ein: Herr Wiesenthal ist ermordet worden. Viele Verdächtige müssen gefunden und befragt werden. Wir ermitteln. Wer alle Beweise für eine Anklage gefunden hat, macht sich auf die Suche nach dem Kommissar und erhebt Anklage. Mein ungeübtes detektivisches Geschick lässt zu wünschen übrig, die Fälle werden von anderen aufgeklärt. Der unbefriedigte Gewinneifer nagt schwer an mir. Können wir nochmals spielen, bitte?

Text: Stefanie von Grünigen
Bilder: Paul Trummer,
Arno Meusburger